

.....

Unter dem Motto "Wir gehen vor! Gute Arbeit, Gerechte Löhne, Starker Sozialstaat" widmeten sich der Deutschen Gewerkschaftsbund und seine Einzelgewerkschaften bei den diesjährigen 1. Maiveranstaltungen in ihren Reden u.a. der zunehmenden Flexibilisierung der Arbeitsverhältnisse und dem Niederlohnsektor und seinen sozialen Auswirkungen in Deutschland vor dem Hintergrund der Wirtschafts- und Finanzkrise. In seiner Rede bei der Maiveranstaltung der DGB-Region Südwürttemberg in Biberach nahm sich Peter Niedergesäss (KAB Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart) dem Thema "Gute Arbeit" an. Am Beispiel einer Anekdote beim Bau des Kölner Domes verdeutlichte er die drei zu erkennende Dimensionen von Erwerbsarbeit und damit auch von "guter Arbeit" (1) der Befriedigung der Grundbedürfnisse, (2) der Eingebundenheit in das Sozialsystem und (3) der übergeordneten Bedeutung und der Selbstverwirklichung von Erwerbsarbeit. Zentrales Anliegen der KAB zum 1. Mai bildete die Leiharbeit, die wieder auf ihren Ausnahmecharakter in Deutschland zurückgeführt werden soll. Dazu wurde von der KAB eine Unterschriftenaktion gestartet.